

ZUSATZHEFT!

Am 30. Januar 1933 wurde Adolf Hitler, der Führer der deutschen Freiheitsbewegung, zum Kanzler der Reichsregierung ernannt. Am 5. März 1933 bekannte sich das deutsche Volk in einer wunderbaren Erhebung zu ihm und zu seiner Freiheitsbewegung. Die

nationale Revolution

Hitler hat alle Kräfte in Einklang, der Nationalismus liegt verankert am Leben, Deutschland geht einem neuen Aufstieg entgegen.

Dieser grandiose deutsche Freiheitskampf erfüllt den

internationalen Weltjuden

will sich auch erheben. Er sieht, daß er mit seiner Macht in Deutschland zu Hause geht. Er sieht, aus diesem Staube kann er seine unerschütterliche Selbstverwirklichung machen. Jetzt handelt er nach dem Programm, das der jüdische Staatsführer Bismarck dem im Jahre 1867 in Berlin bei einem großen Judenrat in Berlin verfaßt hat (Mitschrift aus der 7. Sitzung).

„Obwohl ein nichtjüdischer Staat es wagt, uns Juden Widerstand zu leisten, müssen wir in der Lage sein, seine Nachbarn zum Kriege gegen ihn zu veranlassen... Als Mittel dazu werden wir die öffentliche Meinung vorführen. Diese werden wir vorher durch die sogenannte „echte Großmacht“, die Presse in unserem Sinne bearbeiten. Mit ganz wenig Ausnahmen, die überhaupt nicht in Frage kommen, liegt die ganze Presse der Welt in unseren Händen.“

Nach einem großartigen Plan hat in vielen Tagen der Jude die öffentliche Meinung gegen Deutschland entfacht. Er behauptet sich heute der Presse, durch die er eine ungeheure Lüge über die Welt erregt. Seine Verbrechen, seine Schandtat ist ihm zu nichtträglich, er behauptet die Deutschen haßt

Der Jude lügt, in Deutschland würden Angehörige des jüdischen Volkes großem zu Tode geholt.

Der Jude lügt, es würden vielen Juden die Augen ausgekratzt, die Hände abgeschliffen, Ohren und Nasen abgeschnitten, ja, selbst die Leiden würden noch verstärkt.

Der Jude lügt, es würden in Deutschland selbst jüdische Frauen in grauenhafter Weise geprügelt und jüdische Mädchen vor den Augen ihrer Eltern vergewaltigt.

Der Jude verbreitet diese Lügen in bester Weise und zu bester Zweck, wie er das auch während des Krieges getan hat. Er will die Welt gegen Deutschland aufwiegen.

Opfer muss bezaubert er sein

Boykott deutscher Erzeugnisse

auf, er will damit das Leben der Reichsbürger in Deutschland noch vergrößern, er will den deutschen Export ruinieren.

Deutsche Volksgenossen! Deutsche Volksgenossinnen!

Die Schuldigen an diesem wahnwichtigen Verbrechen, an dieser niederträchtigen Greuel- und Boykott-Hehe sind die

Juden in Deutschland

Sie haben ihre Helfershelfer im Ausland zum Kampfe gegen das deutsche Volk aufgerufen. Sie haben die Lügen und Verleumdungen hinausgeschleudert. Darum hat die Reichsregierung der deutschen Freiheitsbewegung befohlen, in Abwehr der verbrecherischen Hehe

ab Samstag, den 1. April 1933 vormittags 10 Uhr
über alle jüdischen Geschäfte, Warenhäuser, Kanzleien usw.

den Boykott zu verhängen.

Dieser Boykottierung Folge zu leisten, dazu rufen wir Euch, deutsche Frauen und Männer, auf!

Kauf nichts in jüdischen Geschäften und Warenhäusern! Geht nicht zu jüdischen Rechtsanwälten!

Meidet jüdische Ärzte!

Zeigt den Juden, daß sie nicht ungestraft Deutschland in seiner Ehre herabwürdigen und beschmutzen können.

Wer gegen diese Aufforderung handelt, beweist damit, daß er auf der Seite der Feinde Deutschlands steht.

Es lebe der ehrwürdige Generalfeldmarschall
aus dem großen Kriege, der Reichspräsident

Es lebe der Führer und Reichskanzler

Es lebe das deutsche Volk und das heilige

Paul von Hindenburg!

Adolf Hitler!

Deutsche Vaterland!

Zentral-Komitee zur Abwehr der jüdischen Greuel- und Boykott-Hehe.

ges.: Streicher.







bg Bildarchiv preussischer No. 30012370. bgk
Änderung von Geschäften mit jüdischen Besitzern in Deutschland.





JEWISH EMIGRATION FROM GERMANY 1933-1940

0 1,234
MILES

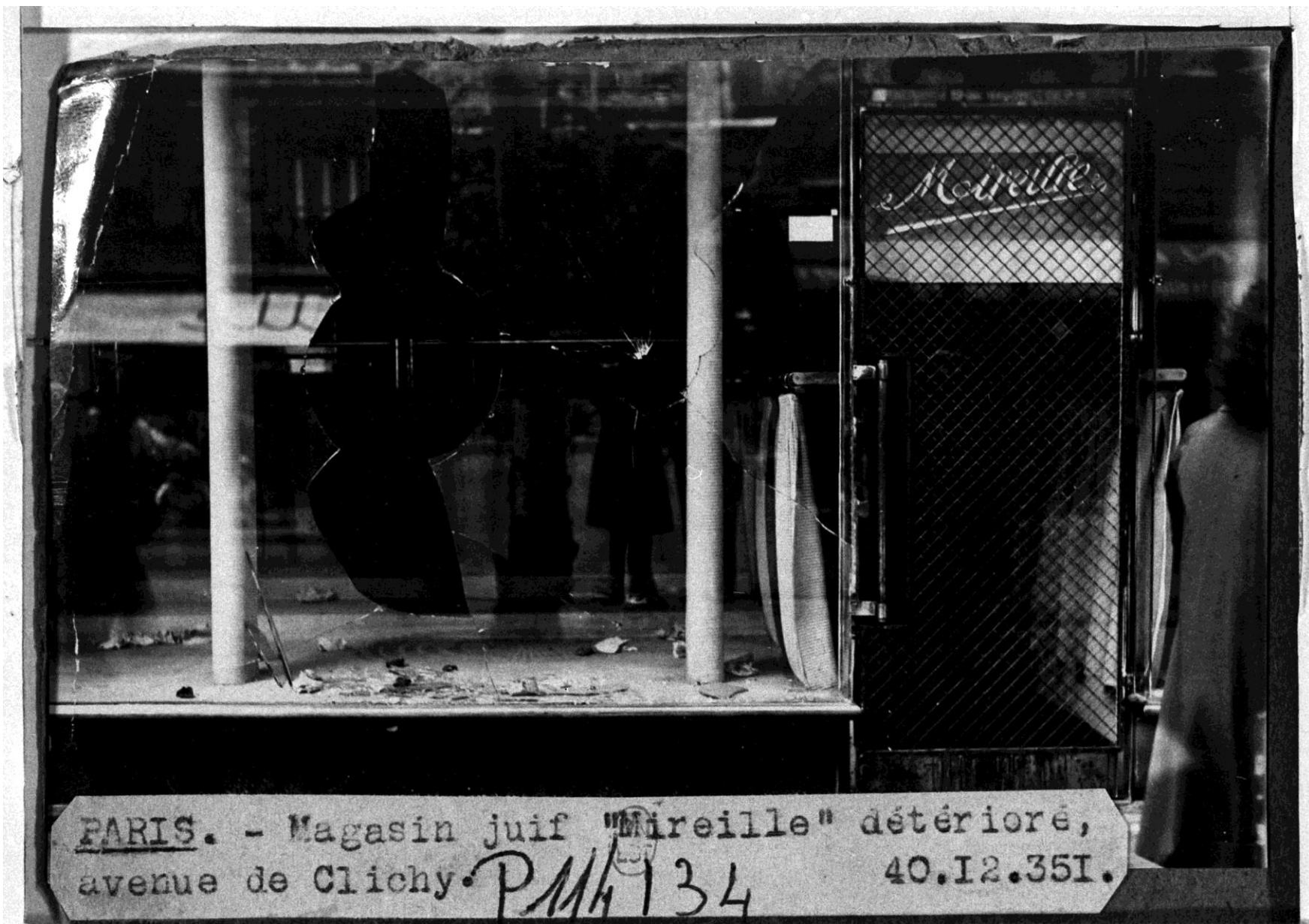


DAS „GROSSDEUTSCHE REICH“
(Gau der NSDAP, „Reichsgau“ und besetzte Gebiete) 1945









PARIS. - Magasin juif "Mireille" détérioré,
avenue de Clichy. *PMH 134* 40.12.35I.



Wege und Aktionsräume der Einsatzgruppen in der Sowjetunion

The map illustrates the movement and operational areas of the Einsatzgruppen (Task Forces) in the Soviet Union. It shows the routes of the Einsatzgruppen (blue arrows) and the front lines in December 1941 (orange line) and November 1942 (purple line). The map covers the Soviet Union, including the Baltic states (Finland, Estonia, Latvia, Lithuania), the Weissenrussland (White Russia), Ukraine, and the Caucasus. Major cities like Moscow, Leningrad, and Stalingrad are marked. The map also shows the borders of neighboring countries like Germany, Poland, Czech Republic, Slovakia, Hungary, Romania, Bulgaria, and Yugoslavia. A legend in the top right corner explains the symbols used for the routes and front lines. A scale bar at the bottom right indicates distances in kilometers (0 to 500 km).

Legende:

- Wege der Einsatzgruppen
- Frontverlauf Dezember 1941
- Frontverlauf November 1942

Skala: 0 100 200 300 400 500 km

¹ Ich bedanke mich bei Frau Dr. Ingrid Schuster, München, Berlin 1999.





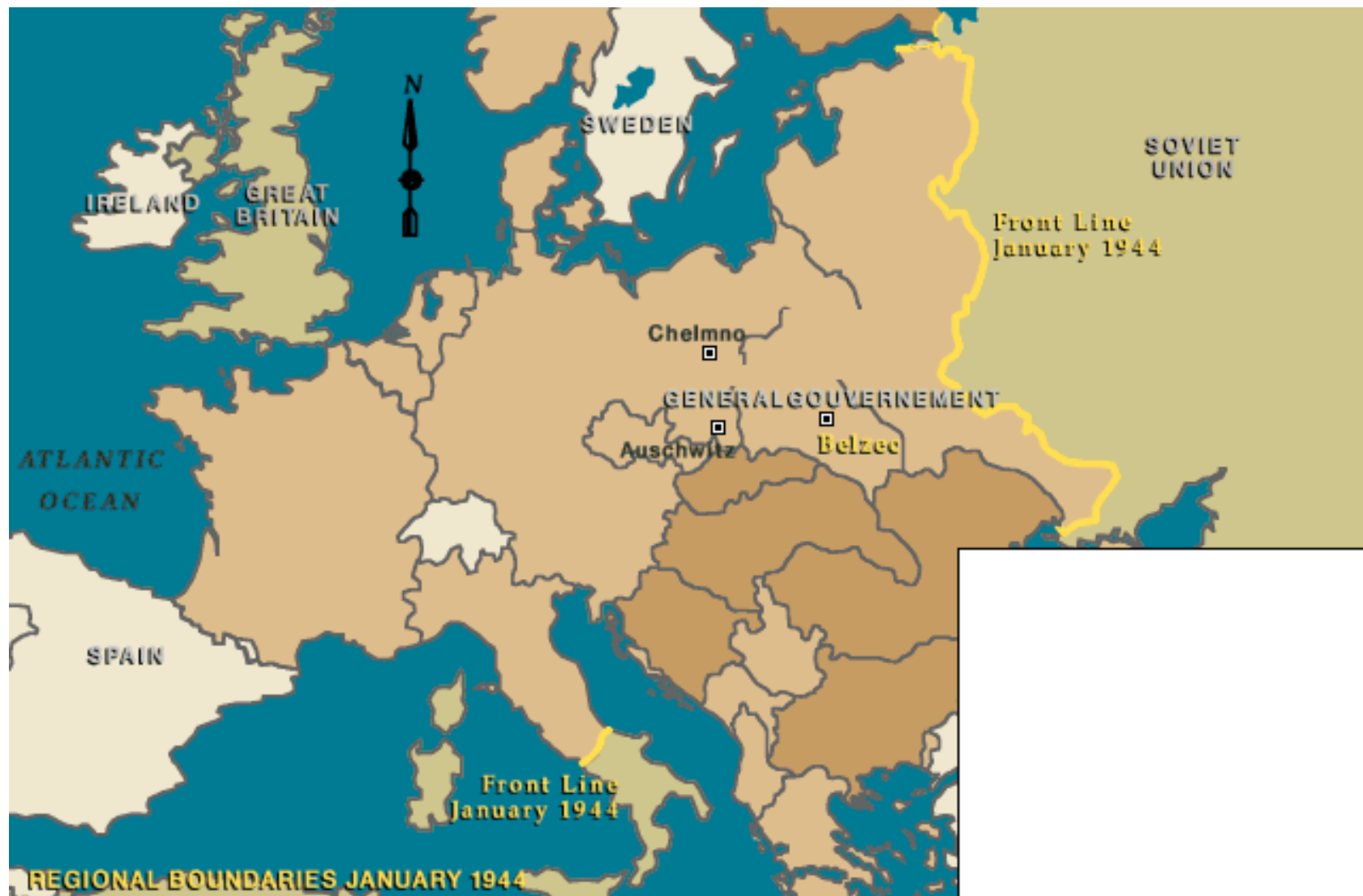


Mizocz









Land	Zahl
A. Altreich	131.800
Ostmark	43.700
Ostgebiete	420.000
Generalgouvernement	2.284.000
Bialystok	400.000
Protektorat Böhmen und Mähren	74.200
Estland - judenfrei -	
Lettland	3.500
Litauen	34.000
Belgien	43.000
Dänemark	5.600
Frankreich / Besetztes Gebiet	165.000
Unbesetztes Gebiet	700.000
Griechenland	69.600
Niederlande	160.800
Norwegen	1.300
B. Bulgarien	48.000
England	330.000
Finnland	2.300
Irland	4.000
Italien einschl. Sardinien	58.000
Albanien	200
Kroatien	40.000
Portugal	3.000
Rumänien einschl. Bessarabien	342.000
Schweden	8.000
Schweiz	18.000
Serbien	10.000
Slowakei	88.000
Spanien	6.000
Türkei (europ. Teil)	55.500
Ungarn	742.800
UdSSR	5.000.000
Ukraine	2.994.684
Weißrußland aus-	
schl. Bialystok	446.484
Zusammen: über	11.000.000

Wannsee Conference,
20 January 1942

MAJOR DEPORTATIONS TO EXTERMINATION CAMPS 1942-1944

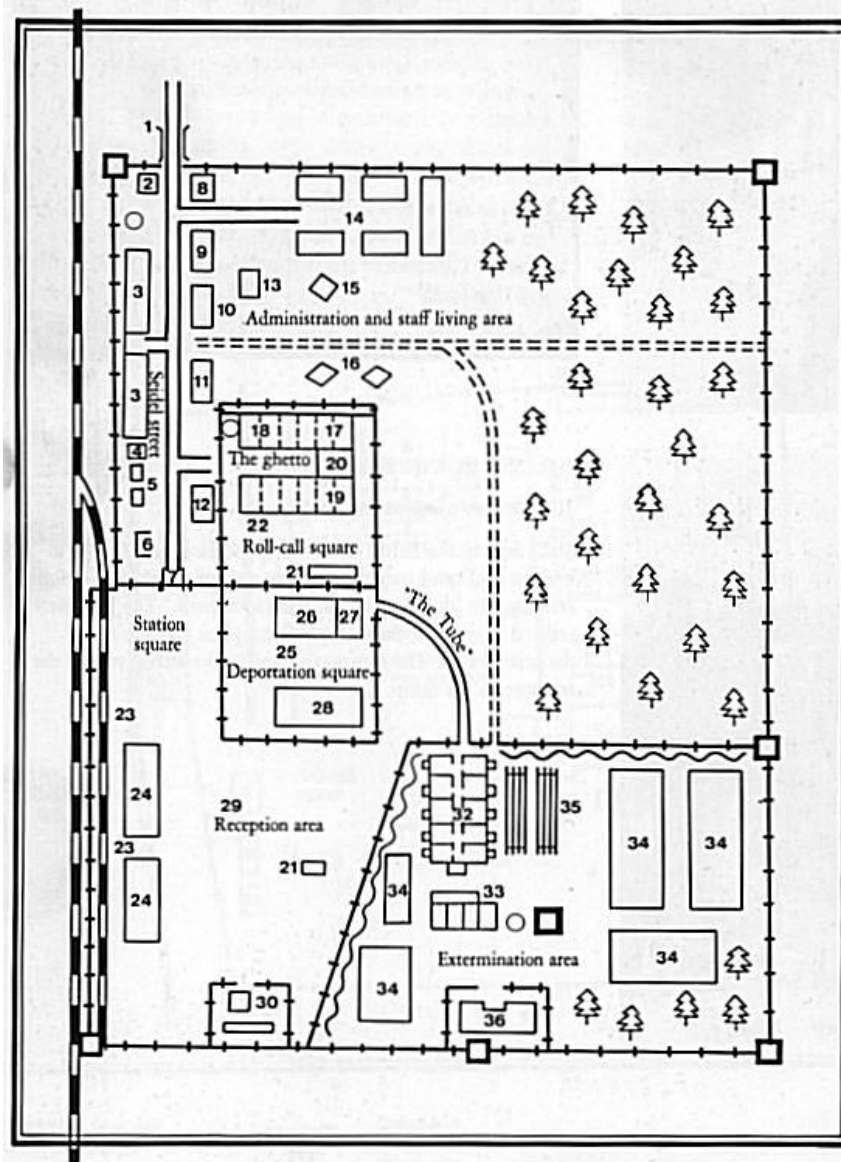
0 300
MILES

1944 INTERNATIONAL BOUNDARIES



TREBLINKA EXTERMINATION CAMP

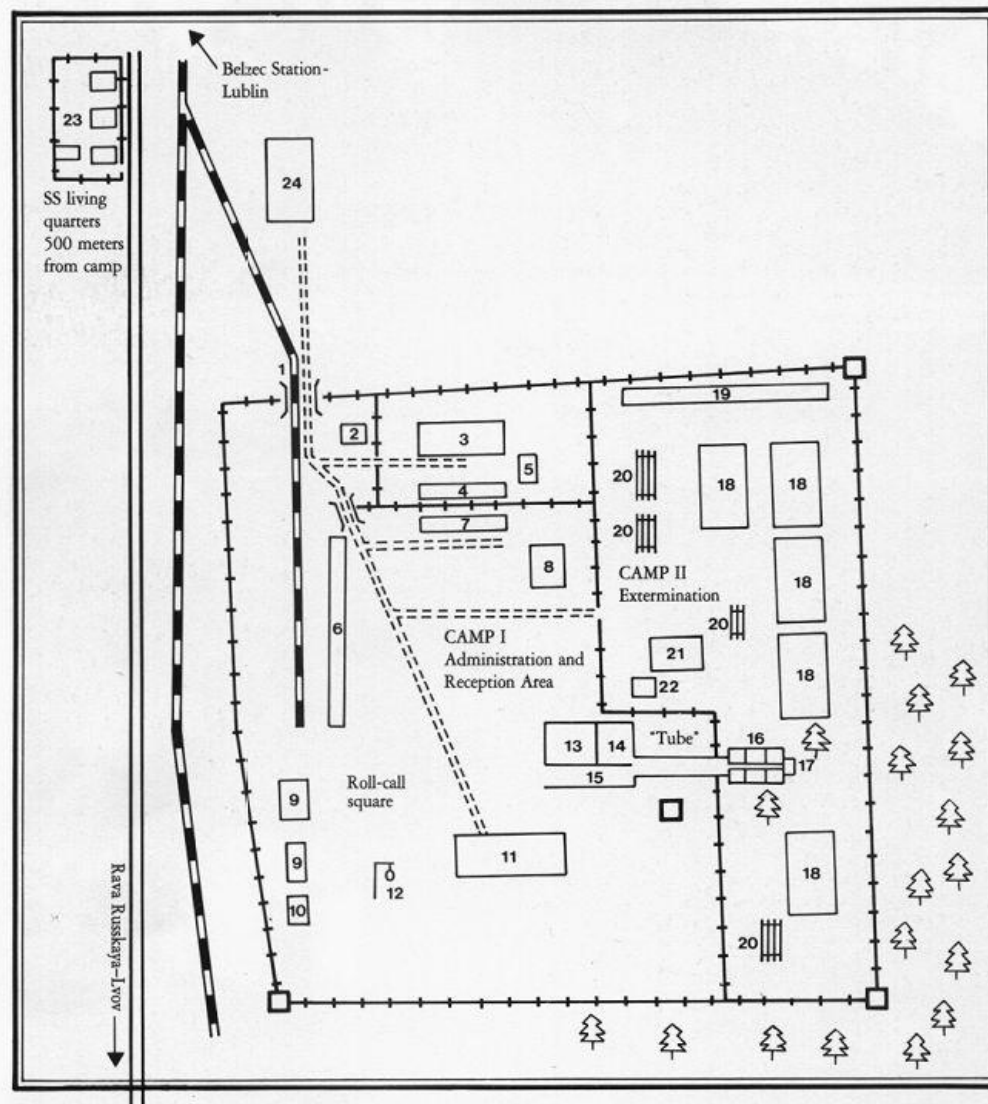
Spring 1943



- | | | | |
|-------|------------|-------|-------------|
| ==== | Main road | □ | Watchtower |
| ===== | Minor road | —+—+— | Railway |
| 🌲 🌲 | Woods | —+—+— | Barbed wire |
| ○ | Well | ~~~~~ | Earth wall |

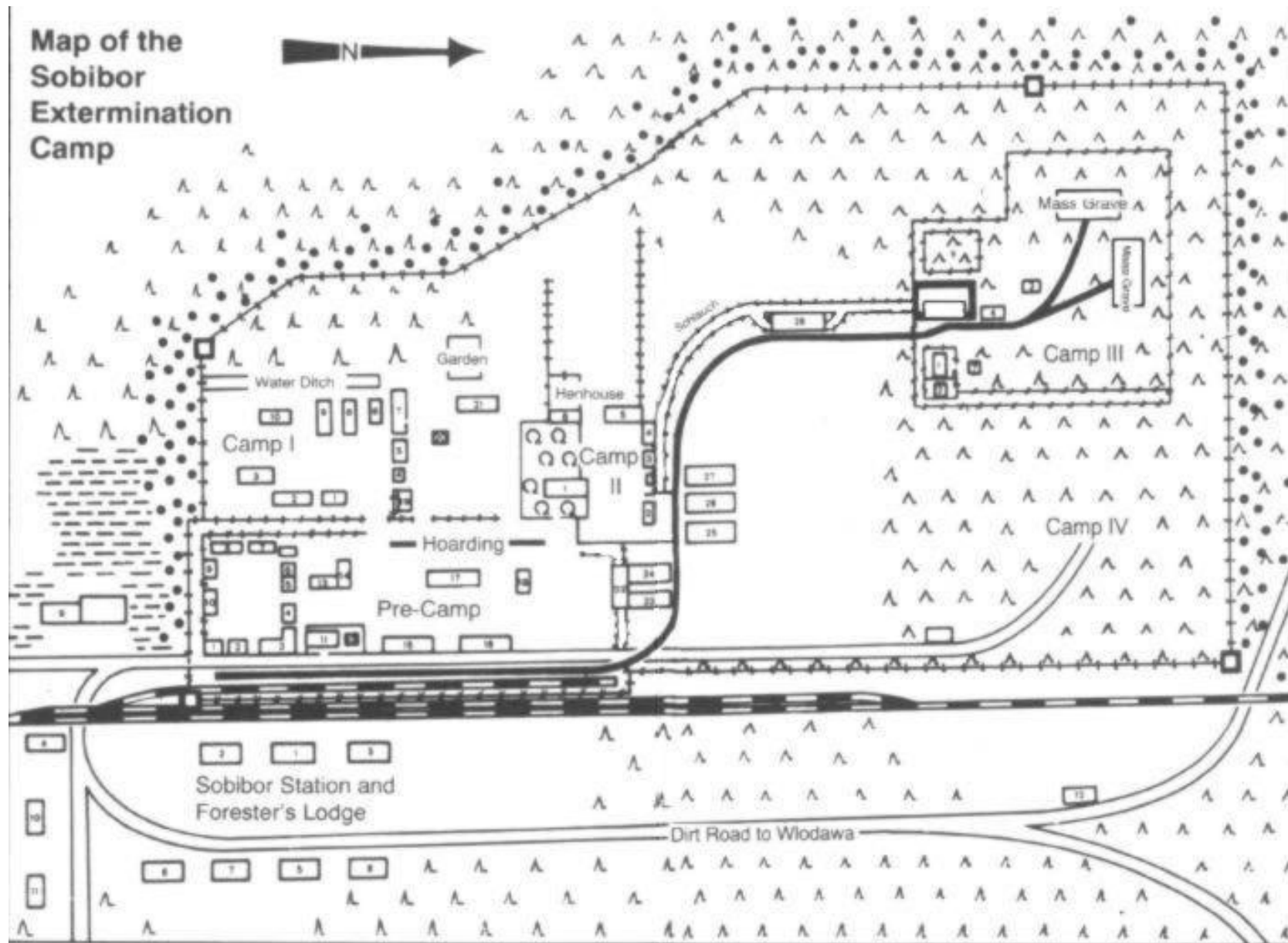
BELZEC EXTERMINATION CAMP

(Autumn—Winter 1942)



- | | | | |
|--|------------|--|-------------|
| | Main road | | Barbed wire |
| | Minor road | | Watchtower |
| | Woods | | Railway |

Map of the Sobibor Extermination Camp



--- Marshlands

□ Watchtower

△△ Coniferous Forest

— Railroad Line

••• Minefield

— Barbed-Wire Fence

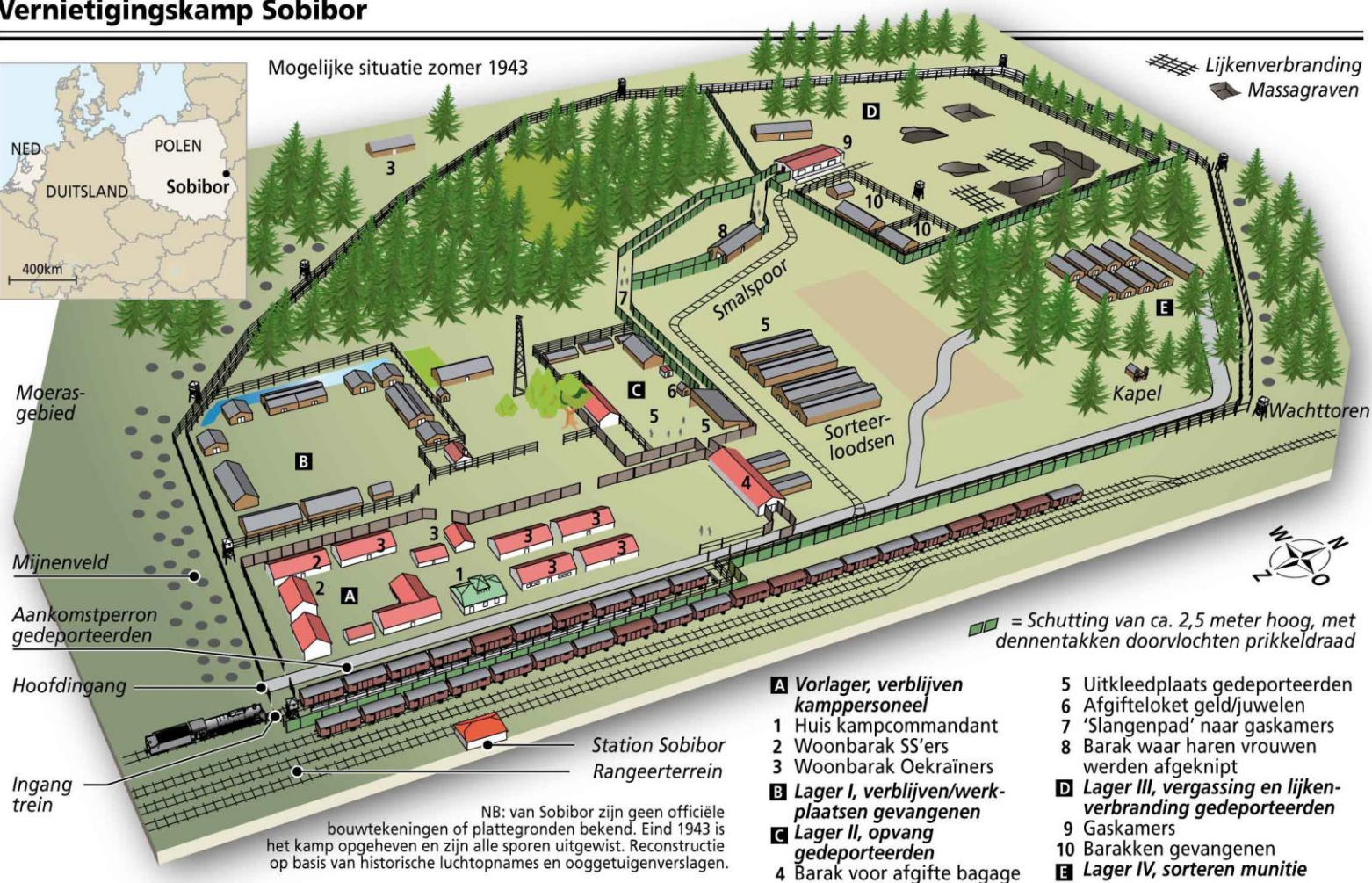
○○ Deciduous Forest

— Narrow Track Wagons

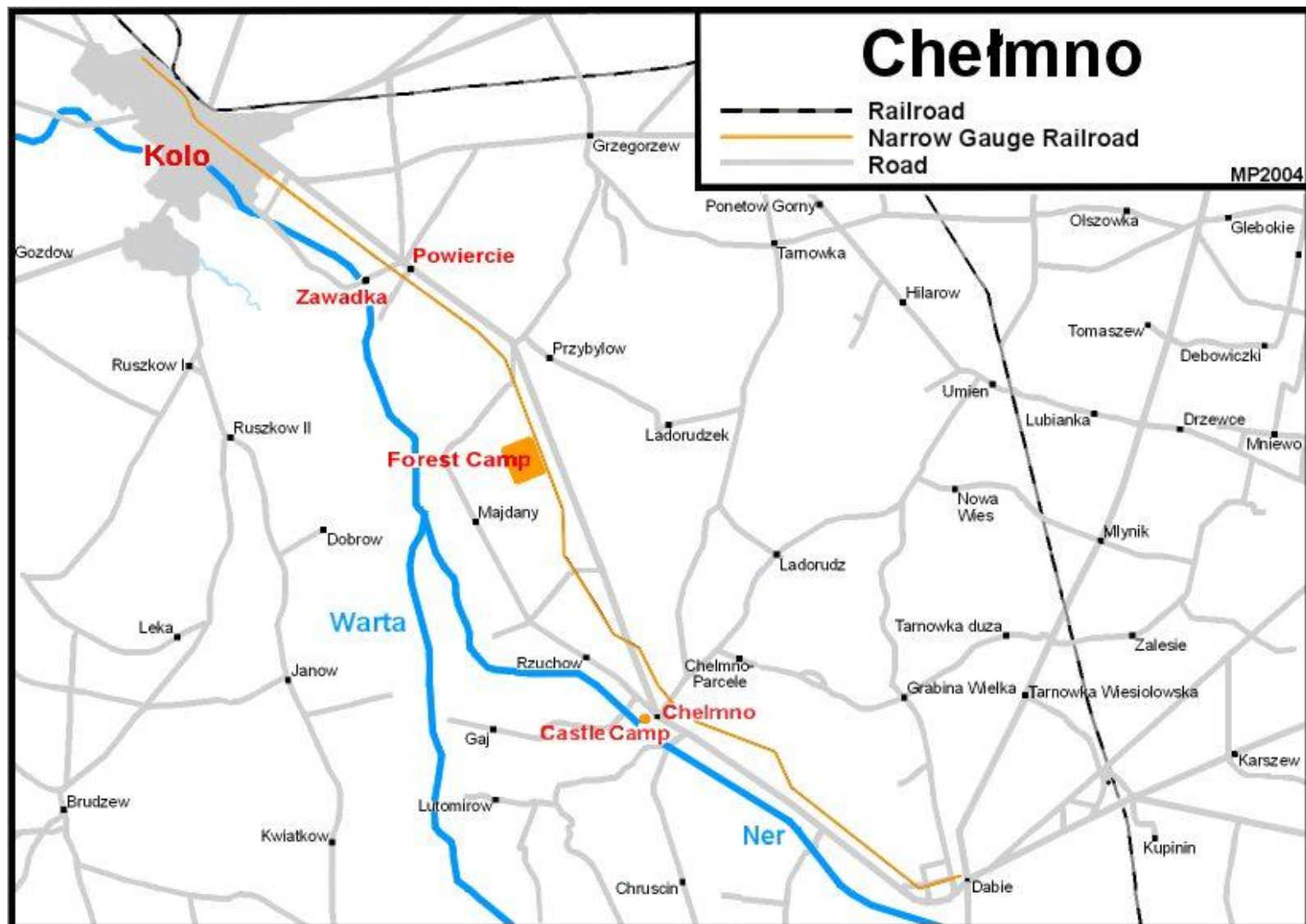
Vernietigingskamp Sobibor

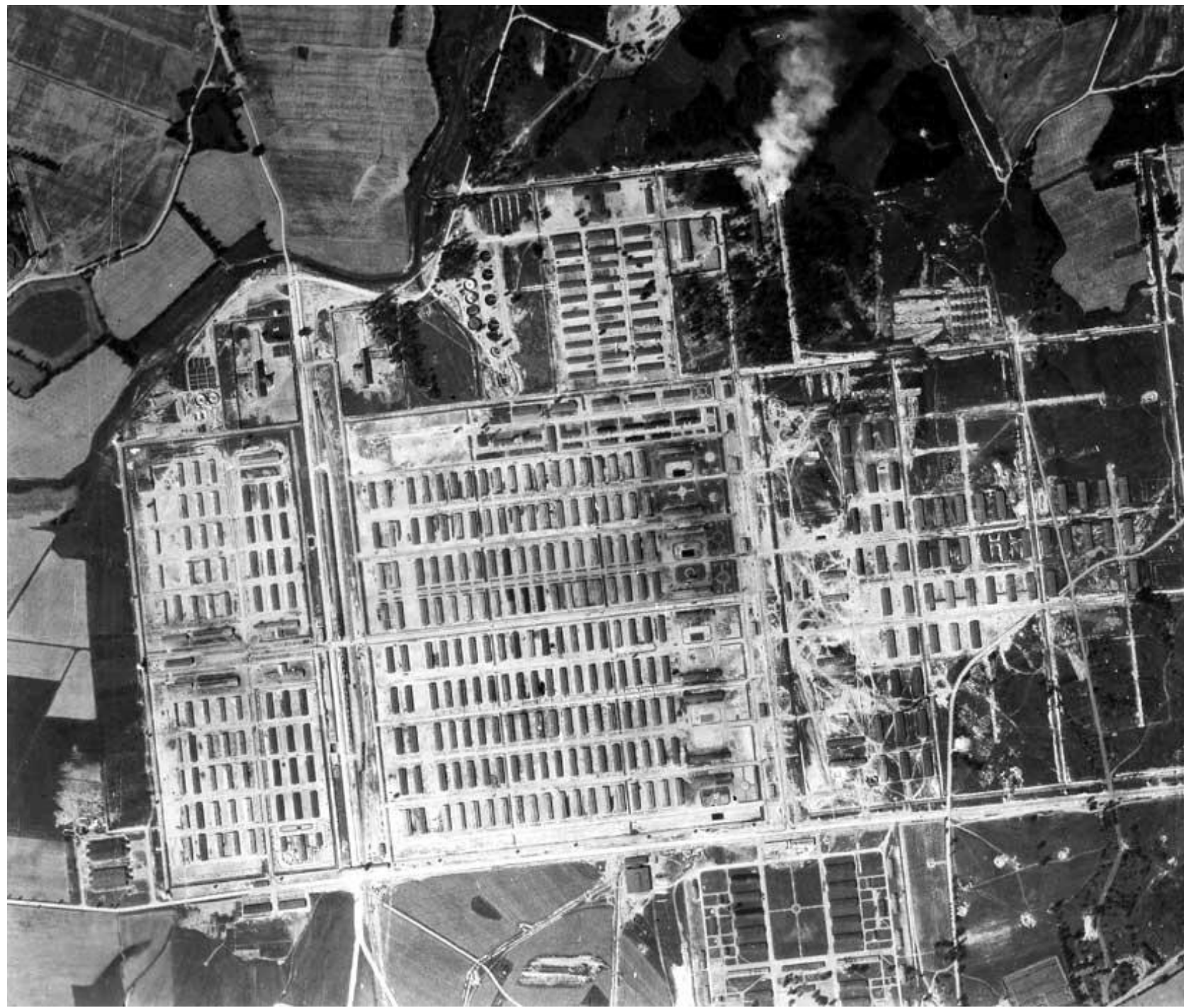


Mogelijke situatie zomer 1943



bron: vernietigingskamp sobibor (schelvis, 2008) / undersobibor.org / deathcamps.org





















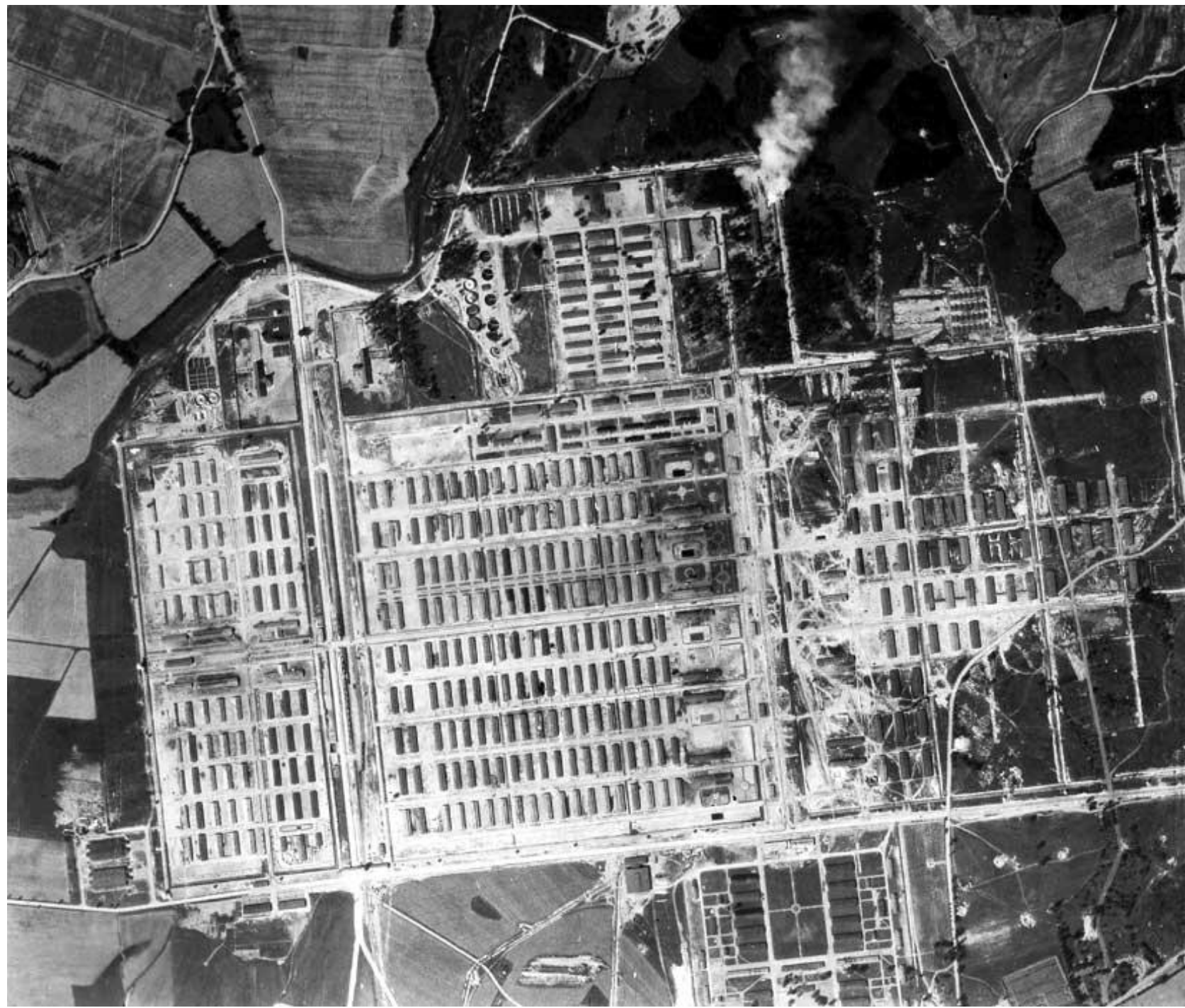
















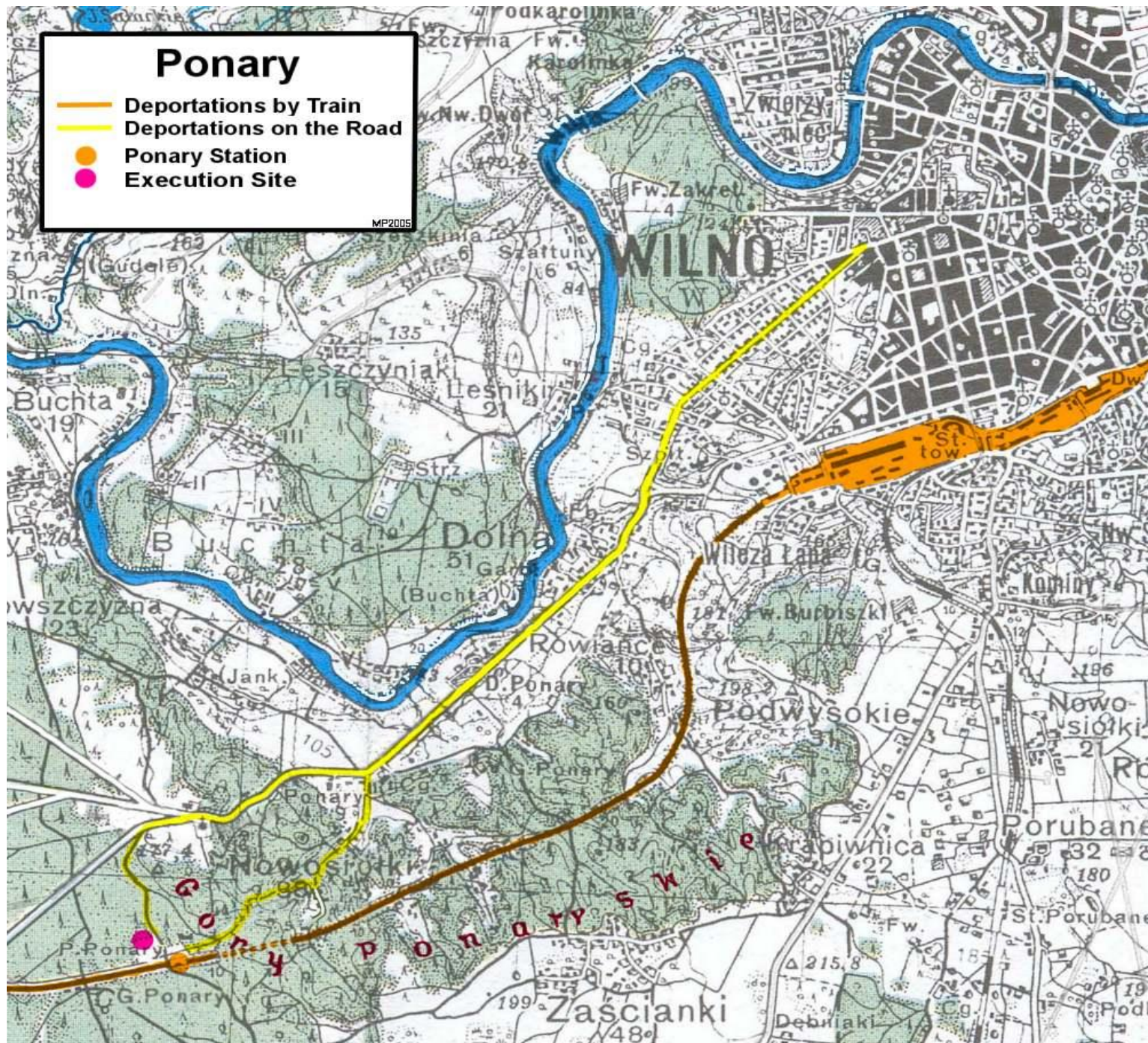
Les centres de mise à mort dans l'Europe allemande



Ponary

- Deportations by Train
- Deportations on the Road
- Ponary Station
- Execution Site

MP2005



Birkenau



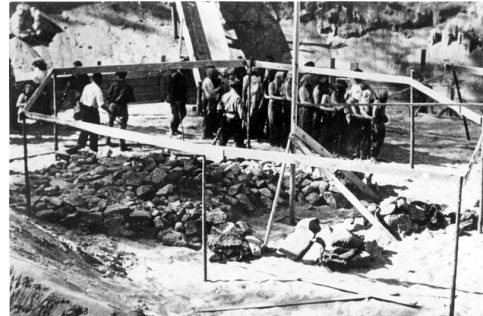
Kulmhof



Birkenau



Ponary



Birkenau



Babi Yar

